

FRIEDRICHSHAFEN vor 14 Stunden

Die Häfler Software-Firma Doubleslash baut eine neue Zentrale für 300 Mitarbeiter

Das Software- und Beratungshaus Doubleslash ist weiter auf Wachstumskurs. Jetzt hat das Unternehmen mit Sitz in Friedrichshafen den ersten Spatenstich für eine neue Firmenzentrale beim Häfler Flughafen gesetzt. Das neue „Software-Innovations-Zentrum“ soll Ende 2021 bezugsfertig sein und auf 5000 Quadratmetern Platz für bis zu 300 Mitarbeiter bieten.



So soll das „Software-Innovations-Zentrum“ in Friedrichshafen aussehen, wenn es fertig ist. | Bild: Prisma

VON GISELA KELLER

In unmittelbarer Nachbarschaft zum „Competence Park“ am Häfler Flughafen baut die Prisma-Unternehmensgruppe für das Software- und Beratungshaus Doubleslash eine neue Firmenzentrale. Das Software-Innovations-Zentrum (SIZ) soll Ende 2021 bezugsfertig sein und auf 5000 Quadratmetern ein angenehmes Arbeitsumfeld für bis zu 300 Mitarbeiter schaffen.



Beim Spatenstich für das Doubleslash-Software-Innovationszentrum warfen mit Erde (von links): Stefan Nachbaur (PRISMA), Susanne Gaudl, (Dietrich Untertrifaller Architekten), Andreas Brand (Oberbürgermeister), Andreas Strobel (GF Doubleslash), Bernhard Ölz (PRISMA), Konrad Krafft (Doubleslash), Elisa Schmid, Patrick Schmerbach (Doubleslash), Matthias Kummer (PRISMA), Frank Bechle (F. K. Systembau GmbH – Rohbau), Matthias Ströbele (2XM Baumanagement). | Bild: Gisela Keller

Aktuell beschäftigt das 1999 von sechs Ingenieuren und Informatikern gegründete Unternehmen Doubleslash rund 160 Mitarbeiter, die meisten davon in Friedrichshafen. Das Unternehmen befindet sich weiterhin auf Wachstumskurs.

Das könnte Sie auch interessieren



FRIEDRICHSHAFEN

Warum die Bodensee-Region das gleiche Potenzial hat wie das Silicon Valley

„Mit dem Gebäude wollen wir eine ‚Homebase‘ für unsere Mitarbeiter schaffen, in der Teamwork und Gemeinschaft aktiv gelebt werden. Diese sind wesentliche Faktoren, um unsere Erfolgsgeschichte weiter fortzusetzen und mit digitalen Lösungen nachhaltige Wertschöpfung für das Unternehmen und die Region – dem zukünftigen Zentrum des ‚Bodenseevalley‘ – zu schaffen“, sagte Geschäftsführer [Andreas Strobel](#) beim ersten Spatenstich zum offiziellen Baubeginn des SIZ.

Das könnte Sie auch interessieren



KONSTANZ

Ein Silicon Valley für den Bodensee: Warum das neugegründete Max-Planck-Institut für Verhaltensbiologie so hohe Erwartungen weckt

Wünsche und Anregungen der Mitarbeiter sind bei der Planung berücksichtigt worden

Die kleine Elisa Schmid hat beim Malwettbewerb gewonnen, den das Unternehmen vor dem Spatenstich für die Kinder seiner Mitarbeiter veranstaltet hat. Elisa habe gemalt, wie Papas Arbeitsplatz in Zukunft aussehen soll, erklärte Strobel. Elisas Bild befindet sich jetzt in einer Zeitkapsel, die im neuen Gebäude verbaut wird. Auch die Wünsche und Anregungen der Doubleslash-Mitarbeiter für ihr neues Arbeitsumfeld seien vor dem Projektstart abgefragt worden und in die Planungen eingegangen, erklärte Strobel weiter.

Das könnte Sie auch interessieren



FRIEDRICHSHAFEN

Vom Pausen-Jogging bis zum eigenen Fitnesszentrum: So machen Häfler Firmen ihre Mitarbeiter fit

Das neue Gebäude soll sowohl Rückzugsmöglichkeiten für konzentriertes Arbeiten als auch viel Raum für kommunikative Teamarbeit bieten. Jeder Mitarbeiter werde einen festen Arbeitsplatz haben. Gei Bedarf sollen größere Projektflächen es ermöglichen, in größeren Teams zusammenzuarbeiten. Auch Gemeinschaftsräume und Platz für Entspannung, Fitnesstraining und Sport sind im SIZ vorgesehen. „Das SIZ bietet eine riesige Chance für Friedrichshafen, bei Software-Innovationen vorne dabei zu sein“, freute sich Oberbürgermeister Andreas Brand.

Das könnte Sie auch interessieren

FRIEDRICHSHAFEN

Ein T-Shirt, das die menschlichen Organe zeigt, und eine Jacke, die unsichtbar macht: Wir zeigen in Videos und Bildern, wie ein Projekt Jugendliche für



technisch-naturwissenschaftliche Berufe begeistern will
